

05.09.2011

Pressebericht: Christine Gess bei „Weltklasse Zürich“

Start auf internationaler Ebene – Christine Gess läuft in Zürich

Die Balingerin Christine Gess startet am Donnerstag im 800-Meter-Lauf der U 23 in einem internationalen Teilnehmerfeld im Stadion Letzigrund in Zürich.

Nach der Nominierung für die U 18-WM in Lille mit der Qualifikation für das Finale und dem Titelgewinn bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Jena über die 800 Meter der weiblichen Jugend B wartet auf die TSG-Athletin ein weiteres Highlight. Was sich viele Top-Athleten erträumen, ist für die erfolgreiche Mittelstrecklerin schon wahr geworden. Sie erhielt einen Startplatz beim Diamond League Meeting „Weltklasse Zürich“ auf ihrer Paradestrecke im Vorprogramm vom seit 2004 bestbesetzten Leichtathletik-Meeting der Welt. Beim Meeting im Letzigrund wurden bisher 25 Weltrekorde erzielt. Die ersten lief Martin Lauer bereits 1959 auf den Hürdenstrecken 110 und 200 Meter. In den Startlisten vom diesjährigen Meeting stehen, wie in den Jahren zuvor, zahlreiche Welt- und Europameister sowie Olympiasieger. Die Stimmung im Stadion Letzigrund ist bereits im Vorprogramm phänomenal.

In dem U 23-Rennen ist Christine Gess mit 17 Jahren die jüngste Läuferin in einem internationalen Zehnerfeld. Drei Athletinnen starten aus der Schweiz, zwei aus Tschechien und Deutschland und je eine Konkurrentin aus den Niederlanden, Italien und Österreich. Die Bestzeiten in dem ziemlich ausgeglichenen Feld liegen zwischen 2,04 und 2,07 Minuten. Neben der deutschen B-Jugendmeisterin von der TSG Balingen vertritt Hanna Klein (LCO Edenkoben), welche sich auf Bundesebene in diesem Jahr den Titel bei der A-Jugend sicherte, die Farben des DLV. Damit kommt es in Zürich zu einem weiteren internen Duell mit Klein, die Christine Gess im Vorjahr bei den deutschen Meisterschaften den B-Jugendtitel wegschnappte. Die TSG-Athletin führt in der laufenden Saison mit 2:04,77 Minuten die DLV-Bestenliste nicht nur bei der B-Jugend, sondern auch bei der A-Jugend an. Hanna Klein steht bei der A-Jugend mit 2:05,93 Minuten an dritter Stelle zu Buche.

Trotz einer langen Saison, mit zahlreichen harten Rennen, dürfte die Kreisstädterin entsprechend motiviert sein, um in dem illustren internationalen Starterfeld mit einer guten Leistung aufzuwarten. Somit könnte für Christine Gess bei einem mit hohem Tempo angegangenen Rennen eine weitere Top-Zeit drin sein. MS